

verwegen verworfen verpasst Ideen und Projekte zu Zürichs Stadtentwicklung 1850 – 2009

Ausstellung im Stadthaus Zürich
Stadthausquai 17, 8001 Zürich, T 044 412 31 23
24. November 2010 bis 12. März 2011

Begleitveranstaltungen

Öffentliche Führungen durch die Kuratoren

Dienstag, 7. Dezember 2010, 18.00 Uhr
Mittwoch, 12. Januar 2011, 18.00 Uhr
Dienstag, 15. Februar 2011, 18.00 Uhr
Donnerstag, 10. März 2011, 18.00 Uhr

Individuelle Führungen auf Anfrage

T 044 412 31 23, ausstellungen@zuerich.ch

Realisiert! Das Zürich von Arnold Bürkli

Stadtrundgang

Die Stadt Zürich hat unzählige kluge Köpfe zu vielen architektonischen und planerischen Fantasien angeregt. Viele haben die Stadt so nachhaltig geprägt, dass Zürich ohne ihr Wirken nicht unser heutiges Zürich wäre: Das geht vom Abbruch der Schanzen vor 160 Jahren bis zur bevorstehenden Eröffnung des Bahnhofes Löwenstrasse.

Im Stadtzentrum waren die Umwälzungen im 19. Jahrhundert am tiefgreifendsten. Hier verbindet sich der Begriff der «Grossen Bauperiode» von 1860 bis 1890 vor allem mit dem Namen von Arnold Bürkli. Wir zeigen Ihnen, dass Sie seinen Werken ständig begegnen – wo Sie auch gehen und stehen.

Organisation: Stattdreisen Zürich, www.stattreisen.ch

Treffpunkt: Stadthaus vor dem Haupteingang.

Anmeldung nicht erforderlich. Preis Fr. 10.— (Fr. 5.—)

Stadtrundgänge: Samstag, 27. Nov. 10, 11. Dez. 10,
15. Jan. 11, 12. Feb. 11, 12. März 11, jeweils 11.00–12.00 Uhr

Donnerstag, 13. Januar 2011, 18.30–20.30 Uhr

Braucht Zürich visionäre Projekte?

Vier Anregungen mit anschliessender Podiumsdiskussion im Stadthaus Zürich
Die Veranstaltung nimmt das Thema der Ausstellung auf, schaut aber in die Zukunft: Vier Fachleute gehen der Frage nach, ob Zürich Visionen braucht und weshalb Zürich sich manchmal mit Visionärem schwer tut.

Es diskutieren: Marcel Meili, Architekt; Thomas Sevcik, arthesia; Angelus Eisinger, Städtebau- und Planungshistoriker; Esther Girsberger, Publizistin
Moderation: Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich
Organisation: Stadtentwicklung Zürich, www.stadt-zuerich.ch/stadtentwicklung

Kühne Entwürfe für Zürich

Vortrag und Führung durch die Ausstellung

Seit 1850 bis heute strebt die Stadt Zürich zu Höherem. Dutzende von Projekten wollten die «kleine Grossstadt» verwandeln. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der allesamt gescheiterten Entwürfe. Die beiden Kuratoren interpretieren und hinterfragen diese Projektsammlung. Zudem wird an Jakob Vetschs utopischen Stadroman «Die Sonnenstadt» von 1923 erinnert.

Organisation: Volkshochschule des Kantons Zürich

Vortrag und Führung: 18. Jan. 11, 25. Jan. 11, Fr. 70.—

Uni Zürich-Zentrum, Rämistr. 71, 8006 Zürich, T 044 205 84 84

Detailinformation & Anmeldung: www.volkshochschule-zuerich.ch

Dienstag, 1. Februar 2011, 17.30–18.45 Uhr

Zürich 2025 – Stadtentwicklung und Bodenpolitik

Referate und Diskussion im Stadthaus Zürich, Musiksaal

Unser Lebensstil und die weiterhin zunehmende Wohnbevölkerung zwingen die Stadt Zürich zu Wachstum und damit zur Transformation des Baubestandes und zur Siedlungsentwicklung nach innen, nicht nur in den ehemaligen Industriearealen. Gemäss RES soll trotz dieser Entwicklung die heutige Wohn- und Lebensqualität im Raum Zürich auch in Zukunft gewährleistet werden. Dabei werden der Gestaltung der Freiräume und dem Ressourcen schonenden Bauen grosse Prioritäten eingeräumt. Welche planerischen Instrumente führen zu diesem Ziel? Wie könnten private Bauherren ihre gesellschaftliche Verantwortung besser wahrnehmen? Erfährt das Genossenschaftsmodell eine Renaissance? Wie müsste eine aktive Bodenpolitik in Zukunft aussehen, die der Nachhaltigkeit gerecht wird?

Referenten: Stadtrat Dr. André Odermatt, Vorsteher Hochbaudepartement, Zürich; Martin Hofer, Wüest & Partner, Zürich. Berater von Investoren und Projektentwicklern

Leitung: Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, Erwachsenenbildnerin SVEB, Zürich; Diego S. Dudli, dipl. Ing. FH Raumplanung FSU/Betriebswirt SKO, Aula AG Generalunternehmung, Zug

Organisation: ZBV Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen, www.zbv1954.ch

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19.00–20.30 Uhr

Global Cities – Global Slums

While the cities of the north suffer from a crisis of wealth, the cities of the south suffer a crisis in scarcity. Both are the faces of the same coin.

Referenten: Prof. Alfredo Brillembourg und Prof. Dr. Hubert Klumpner der ETH Zürich Architektur und Städtebau.

Der Vortrag wird von beiden Professoren in Englisch gehalten, im Stadthaus Zürich.

Organisation: NSL – Netzwerk Stadt und Landschaft Zürich, www.nsl.ethz.ch

Wer baut Zürich? Eine theatrale Ausstellungsführung für Schulklassen

Ein trocken gelegter See für mehr Bauland? Hochhäuser am malerischen Limmatquai? Seit langem entwerfen kühne Köpfe Ideen und Projekte für die Stadt Zürich. Viele davon wurden nie realisiert. Wer entscheidet über das Schicksal solcher Ideen und welche Visionen haben wir für Zürich?

Organisation: schule & kultur, Volksschulamt, Bildungsdirektion Kt. Zürich.

Daten, Informationen und Anmeldung für Schulklassen der Stadt und des Kantons Zürich bis spätestens 20.12.10: www.schuleundkultur.zh.ch.

Lehrpersonen sind auch eingeladen, die Ausstellung individuell mit ihrer Klasse zu besuchen, oder wir bieten Führungen an: bitte anmelden unter: ausstellungen@zuerich.ch, T 044 412 31 23.